

man nichts sehen konnte. unten am Ende des Stoffes waren weiße Kreuze aufgedruckt.

Mit zwei Gürteln, die locker über die Hüfte der Schaufensterpuppe. Darüber trug es ein enges graues Top mit kleinen Schmetterlingen aufgedruckt. Am Hals trug es einen Schmetterling Anhänger und ein Kreuz.

Kyoko seufzte leise.

>Ob Ren das gefallen würde?<

Ensetzt weiteten sich ihre Augen. Was für ein blödsinn dachte sie da überhaupt?! Das würde sie für sich selbst holen und nicht für diesen Möchte-gern-star! Sie biss sich auf die Unterlippe, blickte dann runter zu dem Preisschild.

Sofort strahlten ihre Augen. Das Ganze kostete nur noch die Hälfte. Schnell rannte sie rein und holte ihre Geldbörse raus. Einmal im Monat konnte sie sich etwas teures kaufen. Nach wenigen Minuten kam sie glücklich raus und drückte die Einkaufstasche an sich.

Jetzt brauchte sich nachher nichts besonders suchen. Die neuen Kleidung würde für den Abend reichen. So beeilte sie sich. Dann erreichte sie endlich das Daruma-ya, öffnete die Tür lächelnd. Kyoko wollte nicht, dass die anderen davon mitbekamen, wenn sie schlechte Laune hatte. Auch wenn sie es manchmal nicht verhindern konnte. Kyoko war wirklich froh, dass sie die beiden hatte. Einen Moment dachte sie an ihre eigene Mutter. Sofort verdüsterte sich ihre Miene und tausend kleine Rachedämonen umschwirrte sie. Sie Verdiente es nicht mal Mutter genannt zu werden.

"Bin wieder da!", murmelte Kyoko leise, schlürfte sie sich die Treppen quälend langsam hoch. Verwundert sahen die beiden ihr nach. Die Besitzerin schaute besorgte von Kyoko zu ihrem Ehemann. *"Mach dir keine Sorgen.. Sie ist eben so.."*, murrte der Besitzer des Daruma-ya, arbeitete schon weiter.

"Vielleicht sollte ihr einfach mit ihr reden..", meinte sie und schaute wieder die Treppen hoch. "...". Der Besitzer sagte nichts, schaute mit ernster Miene seine Arbeit an. Für sowas hatte er jetzt nicht Zeit. Oben im Zimmer angekommen setzte sich Kyoko sofort aufs Bett und holte die Kleidung schon aus der Einkaufstasche.

Sie strich vorsichtig über den Stoff. *"Wie schön..."*, flüsterte sie und lächelte glücklich. Alle bösen Gedanken verschwanden. Die Brünette schaute hoch, als es an der Tür klopfte.

"Herein.." Vorsichtig öffnete die Besitzerin die Tür und schaute lächelnd zu Kyoko. *"Alles in Ordnung Kyoko-chan?"*, fragte sie vorsichtig und freute sich, als die Ältere schon ins Zimmer trat und die neuen Kleidung sah.

"Du hast aber schöne Sachen gekauft.." Kyoko erhob sich und griff nach einem Kamm. *"Ich gehe heute abend raus.. Wir machen einen Kinoabend.."* Die Brünette kämmte sich das Haar und schaute dann rüber zu der Besitzerin.

"In Ordnung.. Dann sollte ich dich mal alleine lassen, damit du dich schick machen kannst.." Die Besitzerin strich ihr leicht über die Wange und verließ das Zimmer. Doch vorher zwinkerte sie ihr zu. Ertappt lief die Brünette leicht rot an und grummelte leise vor sich hin.

werde ich schneller weiter schreiben
>-< versprochen!!!

lg Favole

P.S. Wer fehler findet..darf sie behalten ..*lol*